

Bergtour vom 17./18. September 2011

Piz Sardona 3056 m

Wir gehen in das Gebiet des UNESCO-Weltnaturerbes der Tektonikarena Sardona. Das zentrale Element der Tektonikarena Sardona ist die Glarner Hauptüberschiebung. Diese ist als messerscharfe, leicht zurückwitternde, gelbliche Kerbe in den Felswänden aus grosser Entfernung erkennbar. Die Überschiebungsfläche der Glarner Hauptüberschiebung steigt vom Vorderrheintal bis auf über 3000 Meter ü. M. und taucht nördlich der Kulmination im Gebiet Hausstock-Sardona-Ringelspitz zunächst flach, danach immer steiler nach Norden ab.

Tourenleiter: Hugues Hagmann

Unterkunft: Sardonahütte

Verpflegung: Halbpension in der Hütte

Besammlung: Bahnhof Olten nach Absprache

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung bestehend aus: Pickel, Steigeisen, Anseilgurt, Handschuhe, Jacke, Sonnenschutz, Zwischenverpflegung

Programm: Samstag: Anreise via Zürich, Bad Ragaz nach Vättis und Aufstieg in die Sardonahütte.

Sonntag: Einfacher Aufstieg zuerst über Moränen nachher über den Gletscher zum Gipfel des Piz Sardona. Anschliessend erfolgt der Aufstieg zum Piz Segnas. Den Abstieg machen wir vorbei am Martinsloch über den Segnaspass nach Elm Rückreise nach Olten.

Auskunft: Hugues Hagmann, Buechraiweg 67, 5452 Oberrohrdorf, Tel. 076 343 56 45

Kosten: Halbpension mit Übernachtung ca. CHF 55.--
Fahrkosten (1/2-Tax) ca. CHF 100.--

Anmeldung: Mündlich oder schriftlich bis 10. September 2011 an Hugues Hagmann

Besonderes: Für die Durchführung dieser Tour müssen die Verhältnisse stimmen. Mitte September kann es auch schon Schnee haben auf dieser Höhe. Der Tourenleiter entscheidet am Donnerstag vor der Tour über die Durchführung.

